

Der vorliegende Band versammelt Aufsätze, die aus Vorträgen auf der 47. *Internationalen Ökumenischen Konferenz der Hebräischlehrenden* (IÖKH) in der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg hervorgegangen sind.

Die thematische Vielfalt der Beiträge reicht von der Betrachtung stilistisch eingesetzter Verbformen in biblischen und qumranischen Texten über die Untersuchung von Manuskripten vom Toten Meer auf ihre orthographischen und sprachlichen Kontakte untereinander sowie mit dem zeitgenössischen jüdischen Aramäisch bis hin zu Studien über Etymologie, Vokalisierung und Akzentuation des masoretischen Textes.

Beiträge zum Schwerpunkt:

Lena Bindrim, Nesina Grütter, Raymond de Hoop,
G. Wilhelm Nebe, Kevin Trompelt

Außerhalb des Schwerpunktes:

Rachel Albeck-Gidron, Lukas Stadler, Ze'ev Strauss